

Bauausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 1. Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, 10.01.2017, 18:30 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.10.2016
2. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Konversion Musterstadt“
3. Naturnahe Nutzung der Flächen im Bereich des Segelflugplatzes im Alten Feld
4. Anträge / Anfragen
5. Mitteilungen

Bielefeld, 21.12.2017

Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, 10.01.2017, 18:30 Uhr bis 19:22 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

Anwesenheiten

Vorsitz:

Otto Kemper (SPD)

Anwesend:

Dr. Ralf Albers (SPD)
Kalinka Malic (GRÜNE)
Adam Baumann (CDU)
Erik Fischeing (GRÜNE)
Stefan Jakobi (SPD)
Bettina Paulus (GRÜNE)
Judith Planke (CDU)
Roland Remus (CDU)
Hans-Ullrich Kötter (FDP)
Dr. Stefan Sternberg

Entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Franz Meier (Schriftführer)

Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.10.2016
2. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Konversion Musterstadt“ (VL-1/2017)
3. Naturnahe Nutzung der Flächen im Bereich des Segelflugplatzes im Alten Feld (VL-2/2017)
4. Anträge / Anfragen
5. Mitteilungen

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Otto Kemper eröffnet die Sitzung des Bauausschusses um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.10.2016

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

2. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) VL-1/2017 „Konversion Musterstadt“

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept „Konversion Musterstadt“ wird beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.“

10 Ja, 0 Nein, 1 Enth.

3. Naturnahe Nutzung der Flächen im Bereich des Segelflugplatzes im VL-2/2017 Alten Feld

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

1. für das Werretal im Bereich der Hamburg ein Entwicklungs- und Freiraumkonzept zu erstellen und zu prüfen, inwieweit ein rein auf Segelflug beschränkter Flugplatz in ein solches Konzept integriert werden kann und

2. den Pachtvertrag mit dem Aeroclub zunächst bis Ende 2017 weiterzuführen und zwar als reiner Segelflugplatz.

10 Ja, 0 Nein, 1 Enth.

4. Anträge / Anfragen

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

5. Mitteilungen

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Ausschussvorsitzender Otto Kemper schließt die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 19:22 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Bielefeld, 20.01.2017

Ausschussvorsitzender

Otto Kemper

Schriftführer

Franz Meier

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-1/2017	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Bauverwaltungsamt
Datum	19.12.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bauausschuss	10.01.2017	vorberatend
Umweltausschuss	09.02.2017	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2017	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	01.03.2017	beschließend

Betreff:

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Konversion Musterstadt“

Beschlussvorschlag:

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept „Konversion Musterstadt“ wird beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

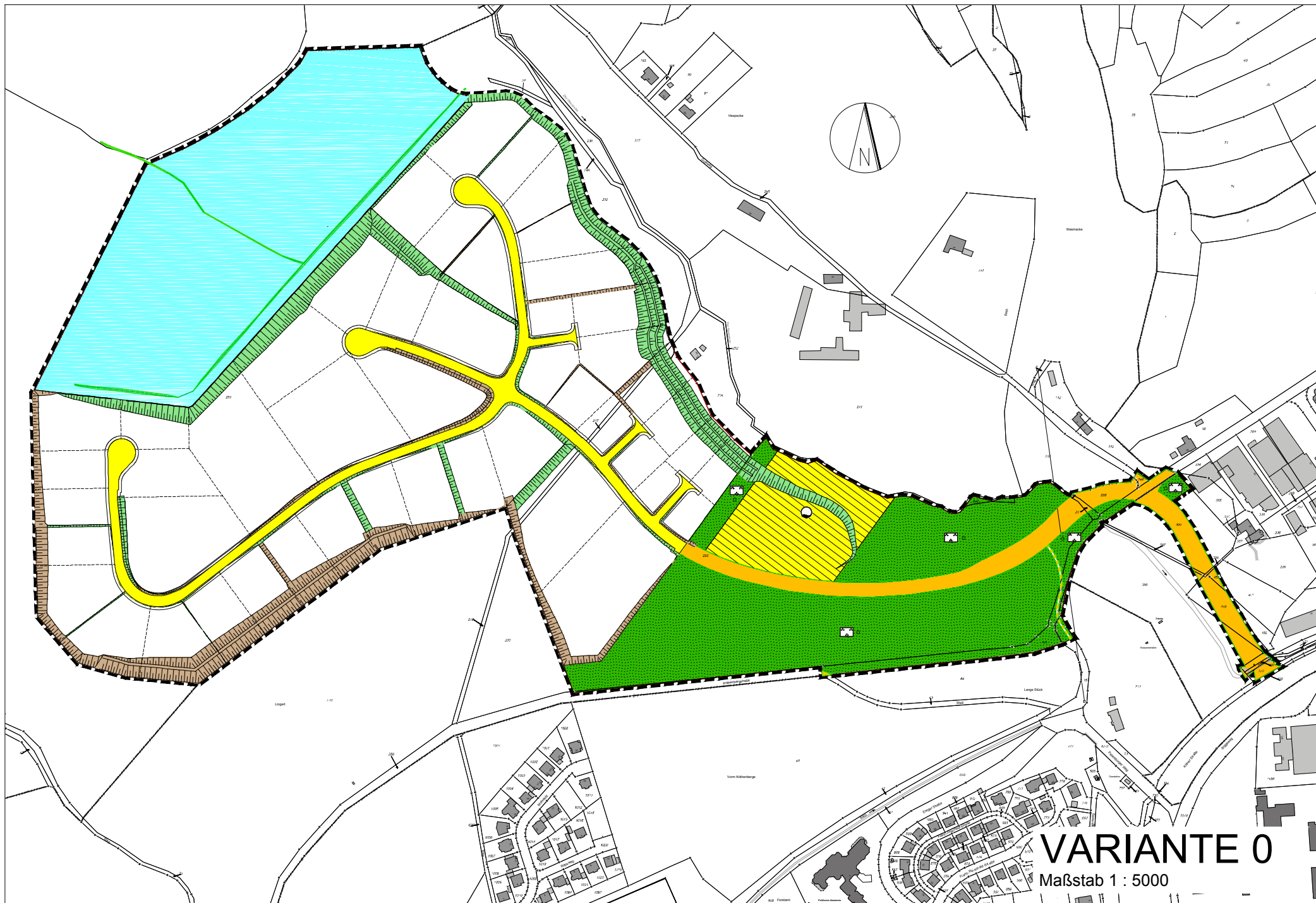
Sachdarstellung:

Für den Konversionsprozess der ehemals durch die britischen Streitkräfte genutzten Liegenschaften in Musterstadt wurden bereits vor dem Abzug aller Stationierten und ihrer Angehörigen im Jahr 2015 wesentliche strategische Entscheidungen getroffen. Hier sind insbesondere der Perspektivplanungsprozess und das zugehörige Bürgerbeteiligungsverfahren 2014 zu nennen. Im Laufe dieses Jahres sind zum Beispiel mit den Entscheidungen für oder gegen die Wahrnehmung der Erstzugriffsoption weitere Schritte für einzelne Standorte unternommen worden. Da die Kaserne im nördlichen Stadtgebiet als zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylbegehrende für zehn Jahre durch das Land NRW in Anspruch genommen wird, ist hier die Weiterführung der Perspektivplanung zurückgestellt worden. Stattdessen stehen die Liegenschaften im Stadtteil Muster, Wohnquartier an der Bremerstr. – im Fokus; nicht zuletzt wegen des 2015 durchgeführten Zielfindungsprozesses zum „Bildungscampus Muster“, der auf der Kaserne realisiert werden soll. Die Zwischennutzung der Kaserne als Notunterkunft (Erstaufnahmeeinrichtung) für Flüchtlinge und Asylbegehrende ist im September 2016 ausgelaufen. Die Liegenschaft wird nun wieder wie die übrigen von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) verwaltet.

Anlage(n):

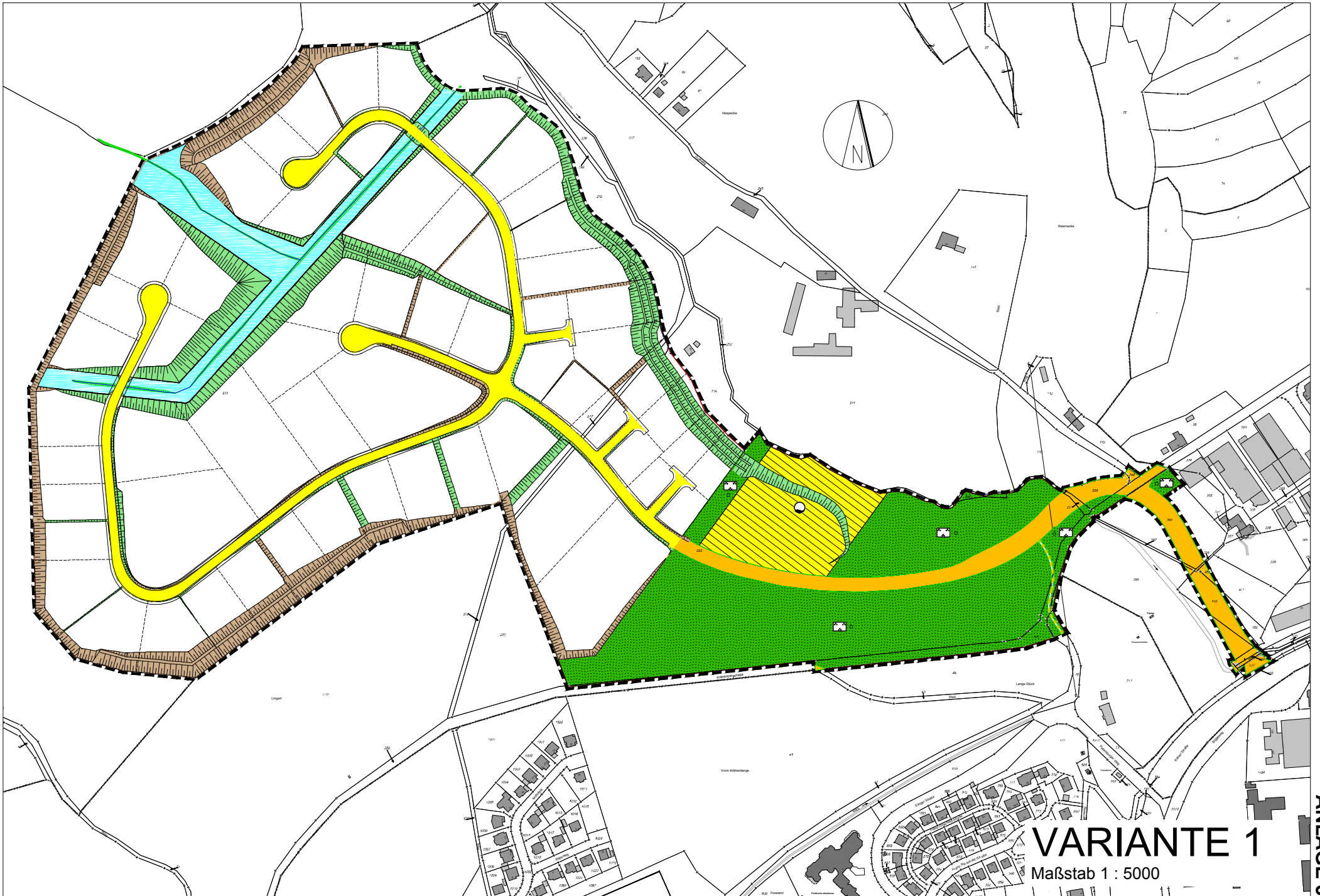
1. 41. Änderung Flächennutzungsplan Änderung
2. Variante 0
3. Variante 1

Der Bürgermeister



VARIANTE 0

Maßstab 1 : 5000



VARIANTE 1

Maßstab 1 : 5000

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-2/2017	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Bauverwaltungsamt
Datum	21.12.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bauausschuss	10.01.2017	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	25.01.2017	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	27.01.2017	beschließend

Betreff:

Naturnahe Nutzung der Flächen im Bereich des Segelflugplatzes im Alten Feld

Beschlussvorschlag:

1. für das Werretal im Bereich der Hamburg ein Entwicklungs- und Freiraumkonzept zu erstellen und zu prüfen, inwieweit ein rein auf Segelflug beschränkter Flugplatz in ein solches Konzept integriert werden kann und
2. den Pachtvertrag mit dem Aeroclub zunächst bis Ende 2017 weiterzuführen und zwar als reiner Segelflugplatz.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Erstellung eines Entwicklungs- und Freiraumkonzeptes für den besagten Bereich werden Planungskosten von geschätzt 10.000,00 Euro erforderlich. Diese sollen aus dem Haushalt finanziert werden. Ob und in welcher Größenordnung für die Umsetzung und voraussichtlich auch für die Pflege bzw. für die Unterhaltung des neu entwickelten Bereiches Kosten entstehen, hängt von der Konzeption ab. Nach den Bedingungen des bisherigen Pachtvertrages ist der Aeroclub verpflichtet, auf Verlangen der Stadt die baulichen Anlagen entweder auf eigene Kosten zu beseitigen oder entschädigungslos der Musterstadt zu übertragen. Ein Wahlrecht hat der Club nicht

Sachdarstellung:

Mit der Erstellung des Planes im Juli 2007 hat die Stadt eine Typisierung des Tals vorgenommen und die planerische Grundlage zur Entwicklung der vorhandenen Naturraumpotenziale der Flusstäler im Stadtgebiet gelegt. Im Bereich der Schleife konnten auf dieser Basis in den vergangenen Jahren unterschiedliche Projekte realisiert werden (u. a. die Renaturierungsabschnitte an der Wiese, zwischen der Brücke und der Kleinbrücke, im Feld oder an der Großbrücke, aber auch der hochwasserangepasste und flächenschonende Umbau der Sportplätze, weitere sind in der Vorbereitung (u. a. die Schaffung von Zugängen zum Wasser im Bereich der Kleinbrücke und des Schulcampus).

Zum Konzept gehört auch die eingeleitete naturnahe Entwicklung der Flächen der Bahnlinie. Im Hinblick auf die weitere Umsetzung der Leitidee aus dem Plan, die einen belebten und durch Sport- und Freizeiteinrichtungen intensiver genutzten Abschnitt der Ruhr südlich der Kleinbrücke zwischen Alt- und Neustadt ("städtisches Tal") einerseits und einen noch stärker landschaftlich und naturräumlich geprägten Abschnitt ("Landschaftstal") vorsieht soll in einem nächsten Schritt ein weitergehendes Konzept erstellt werden.

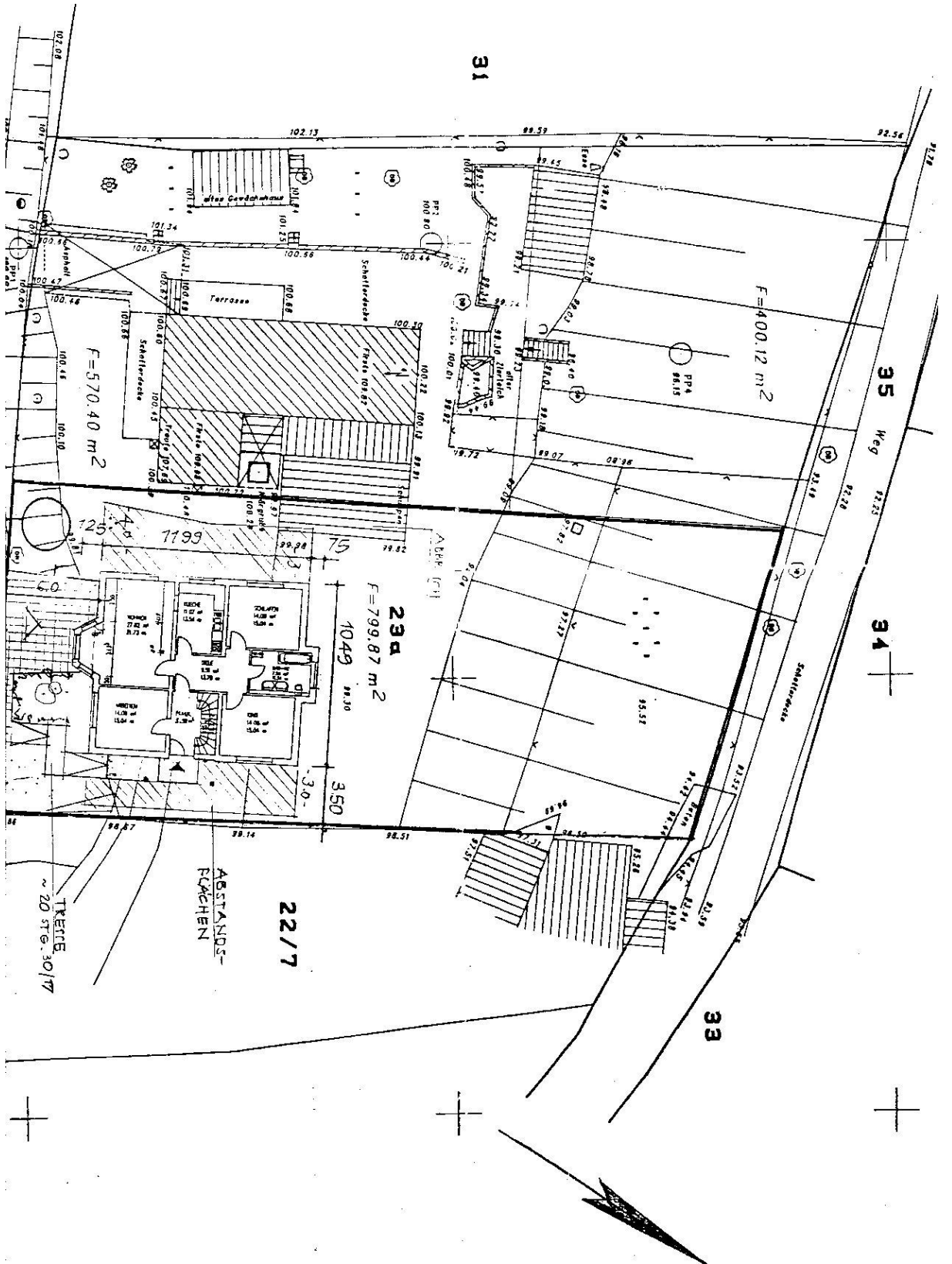
Hier soll auf bestimmte Fragestellungen (Wege- bzw. Radwegeverbindungen, Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für Bürgerschaft und Besucher der Stadt, Erlebbarkeit und Präsentation des Naturentwicklungsprojektes) verstärkt eingegangen werden.

In diesem Zusammenhang müssen auch die Flächen des Segelflugplatzes in die Betrachtung einbezogen werden, um die entsprechenden Potenziale der Ruhrschleife zu entwickeln. Darüber hinaus wurde der Platz in den vergangenen Jahren nur noch wenig genutzt, was der eingeleiteten Freiraumentwicklung in diesem Bereich zuträglich war. Zudem haben aber auch Lärmbeschwerden insbesondere aufgrund motorbetriebener Flugzeuge, vor allem an Wochenenden, dazu geführt, dass eine Beratung über die Fortsetzung des Pachtvertrages erforderlich wurde.

Anlage(n):

1. Planungsentwurf

Der Bürgermeister



23a
 $F=799.87\text{ m}^2$
1049
350

$F=570.40\text{ m}^2$

$F=400.12\text{ m}^2$

22/7

ABSTANDS-
RÄUMEN

TRASSE
~ 20 STG. 30/17

35 Weg
34

33

31

